Schweizerische Volkspartei Riehen
Postfach 197 • CH-4125 Riehen
Postcheckkonto 60-351760-8

Verantwortungsvoll
Bürgerlich
Konsequent

Riehen, 21. November 2012

An den Gemeinderat

Interpellation betreffend fehlender Fussgängerstreifen Inzlingerstrasse/Steingrubenweg in Riehen

Der Bevölkerung sowie der örtliche Quartierverein wurden wegen dem fehlenden Fussgängerstreifen an der Inzlingerstrasse, auf Höhe Steingrubenweg, bei der Gemeinde vorstellig; dies im Wissen, dass es sich bei der Inzlingerstrasse um eine Kantonsstrasse handelt.
Die Kantonspolizei argumentiert, dass ein Fussgängerstreifen unmittelbar vor dem Bahnübergang, zu gefährlich sei, dies aus dem Grunde, dass die Autofahrenden, wenn das Rotlicht die schliessende Barriere ankündigt, noch Gas geben.
Ferner sei auf Höhe der Rössligasse/Haselrain (auf der anderen Seite des Bahnübergangs) bereits ein Fussgängerstreifen vorhanden.

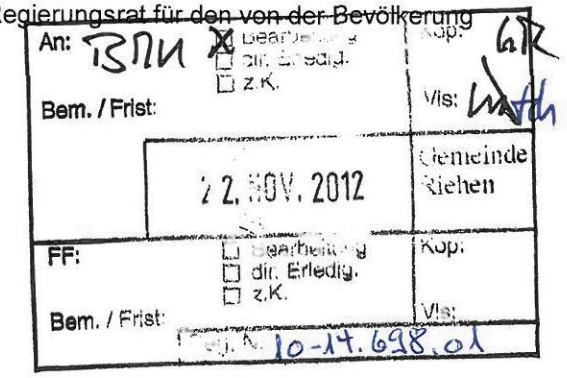
Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zur Verkehrssicherheitslage an der Inzlingerstrasse/Steingrubenweg zu beantworten:

1. Unterstützt der Gemeinderat - auch unter der Prämisse der bevorstehenden Grossbaustelle Bosenhalde das - das Anliegen, an der Inzlingerstrasse/Steingrubenweg einen Fussgängerstreifen installieren zu lassen?

2. Ist der Gemeinderat auch der Meinung, dass die Argumentation der Kantonspolizei mit dem Beschleunigen der Autofahrenden beim durch das rote Blinklicht angekündigten Schliessen der Barrieren (Rotlicht) vorauseilender Gehorsam ist und nicht geduldet werden darf resp. kontrolliert werden müsste?

3. Ist der Gemeinderat auch der Meinung, dass der Fussgängerstreifen Rössligasse/Haselrain praktisch nie genutzt wird und - vor allem bei geschlossenem Bahnübergang - nicht als Ausweichmöglichkeit angesehen werden kann?

4. Wird sich der Gemeinderat beim zuständigen Regierungsrat für den von der Bevölkerung gewünschten Fussgängerstreifen einsetzen?



Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüssen

Ernst G. Stalder
Einwohnerrat SVP Riehen